



Bad Großpertholz

# der gemeinsame Weg

Pfarnachrichten  
der Pfarren



Harbach



St. Martin



Harmanschlag



Karlstift

## Erntedank des Lebens

Wer dem Leben Beifall zollt, wer sich an der Schöpfung freut, wer sich für die Gaben der Natur bedankt, feiert Erntedank – auch wenn er kein Feld bestellt hat und keinen Garten pflegt. Wer dem Leben applaudiert, ist allemal auf der Seite Gottes.

Möge alles, was ihr tut, der Weisheit entspringen – herrlich und schön, erhaben und reif wie der Weizen eines gesegneten Jahres.

Möge Zartheit eure Gesichter umspülen, Liebe eure Herzen, Ehrfurcht euer Verhalten bei Gott.

Nach einer irischen Segensformel

## Liebe Leserinnen und Leser!

### Weltmission

#### Weltmissionssonntag

Alle Jahre wieder gibt es den Weltmissionssonntag, da wird für die Mission gesammelt und über die Mission gepredigt, möglicherweise findet der Leiter des Bildungswerkes einen flotten Referenten, der Interessantes über ein Entwicklungsland zu erzählen weiß. Vielleicht sollten wir manchmal bedenken, dass unser Christentum **eine missionarische Religion** ist. Christen haben den Auftrag, die Welt mit der Botschaft von Jesus bekannt zu machen.

#### Mission, warum?

Bibelkenner haben es oft gehört und gelesen: „**Geht in alle Welt** und macht alle Menschen zu meinen Jüngern!“ Das letzte Wort des auferstandenen Herrn an Seine Kirche. Letzte Worte bedeutender Menschen sollen immer beherzigt werden. Die Botschaft von einem Gott, der uns liebt, der sich uns schenkt und dem wir uns schenken können, diese Botschaft könnte der Welt jedenfalls gut tun.

#### Mission, wie?

Christen werfen den Muslimen vor, sie missionieren mit „Feuer und Schwert“. Aber auch die Muslime erinnern an die Kreuzzüge des Mittelalters und an manche Gewaltanwendung im Lauf der Geschichte. Wirkliche Mission will natürlich nicht mit Gewalt arbeiten, will auch nicht andersdenkende verunglimpfen, sie will ein Angebot Gottes in die Welt tragen, **wie Jesus** es gemacht hat. Diesen Auftrag hat die Kirche eigentlich immer wahrgenommen. Es gab echte Heldenzeiten (die Franziskaner im Heiligen Land, die Jesuiten in Amerika oder die Arbeit der Missionsorden im 19. und 20. Jahrhundert).

#### In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen. Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre. Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

### Mission und wir (ich)?

Wer seinen Glauben weitertragen will, wer sich hier oder anderswo für seine Überzeugung einsetzen will, der sollte **seinen Glauben kennen** und sollte seine Überzeugung festigen (= wissen warum). Nicht jeder kann Missionar sein, aber jeder kann überzeugt sein. Jeder kann wohl die Missionsarbeit unterstützen. **Spenden** für die Ausbildung einheimischer Priester bewirken, dass ein Land sich religiös selbst versorgen kann. Unsere Spenden können mancher Not in Entwicklungsländern abhelfen und so unsere Botschaft glaubwürdiger machen. Jeder von uns kann übrigens beten damit die Welt besser wird und unsere Botschaft vom Reich Gottes in den Herzen und Köpfen ankommt.

Einen schönen Herbst wünschen Ihnen ihre Seelsorger

*Rudolf Pinger*

*Harald Weinschenk*

*Mag. Peter Neugschwandner*

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Jüdische Feste	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach	5
Gratulation, Jugendmesse on Tour,	
Nacht der 1000 Lichter	6
Missionssonntag, Krankenhausdienst, Elisabethsonntag,	
Konzert	7
Pfarre Harmanschlag	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Termine	11
Termine	12

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Rudolf Pinger und

Diakon Mag. Peter Neugschwandner,

Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz

Druck: berger-print, 3950 Gmünd

Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harmanschlag, Karlstift und St. Martin.

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

## Laubhüttenfest

Das Laubhüttenfest – *Sukkot* beginnt fünf Tage nach *Jom Kippur*, dem Versöhnungstag (s. letzte Ausgabe), dauert eine Woche und fällt heuer in die Zeit vom 11. bis 20. Oktober. Der achte Tag beschließt das Fest mit einem großen, gemeinsamen Gottesdienst.

Es zählt neben *Pessach* und dem *Wochenfest* im Frühling zu den drei jüdischen Hauptfesten. Zur Zeit des zweiten Tempels (515 - 70 n. Chr.) pilgerten Juden zum Fest nach Jerusalem und brachten im Tempel Opfer dar: Auch damals gab es die Laubhütte, die *Sukka*, die dem Fest seinen Namen gibt.

Sukkot ist ursprünglich ein Erntedankfest und wird gefeiert, nachdem die Ernte vollständig eingebracht wurde. Mit den Laubhütten sind die schattenspendenden Unterstände auf den Feldern und Weinbergen gemeint, die heute noch im Vorderen Orient zur Zeit der Ernte zu finden sind. Erst nach der Rückkehr der Juden aus dem Babylonischen Exil wurde die Festzeit zur Erinnerung an die Wüstenwanderung nach dem Auszug aus Ägypten als das Volk Israel in Zelten bzw. Laubhütten wohnte und keine Ernte einbringen konnte. Das Wohnen in der Hütte soll verdeutlichen, wie das Volk Israel in der Zeit der Wüstenwanderung in völliger Abhängigkeit zu Gott lebte. Gerade diese Abhängigkeit führt jedoch zur Gottesnähe, die echte, tiefe Freude bringt. Zusätzlich erinnert das Wohnen in den Laubhütten an die Vergänglichkeit von Erfolg und Reichtum und an die Schutzlosigkeit des Menschen ohne Gottes Hilfe.

Mit dem Bau der Laubhütte - *Sukka* - wird sofort nach dem Ende des Versöhnungstages begonnen. Sie muss unter freiem Himmel stehen und mindestens drei Wände haben. Durch das Dach, das aus Zweigen und Laub besteht, müssen nachts die Sterne zu sehen sein. Innen wird die *Sukka* mit den *sieben Arten* geschmückt, mit denen das Land Israel gesegnet ist: Weizen, Gerste, Weinstock, Feige, Granatapfel, Oliven und Honig. Den Brauch, während der siebentägigen Festzeit in der *Sukka* zu Essen und zu Schlafen, gibt es im Judentum bis heute.

Nach altem Brauch wird jeden Tag eine der wichtigsten Gestalten der Bibel als spiritueller Gast symbolisch eingeladen. Diese sieben unsichtbaren Gäste sind: Abraham, Isaak, Jakob, Josef, Moses, Aaron und David. (- erinnert an Petrus, der bei der Verklärung Jesu sagt: *Es ist gut, dass wir hier sind! Wir wollen drei Hütten bauen; eine für dich, eine für Mose und eine für Eli-*

*ja.*) Gleichzeitig müssen aber auch Gäste aus Fleisch und Blut eingeladen werden. Dabei soll man sich besonders um die Einsamen, Obdachlosen und Armen kümmern.



Ein weiterer Brauch des Laubhüttenfestes bestand darin, dass Priester täglich Wasser am Teich Schiloach schöpften und zum Morgenopfer auf den Altar gossen. Damit wurde Gott um segensreichen Regen und Fruchtbarkeit für die kommende Aussaat gebeten. Jesus greift diesen Brauch auf, als er am achten Tag des Laubhüttenfestes zu seinen Jüngern vom *Lebendigen Wasser* spricht, das aus ihm strömt. (Joh. 7,37)

Zu den Morgengottesdiensten bringen die Gläubigen einen Feststrauß den *Lulav* mit. Er besteht aus einem Palmwedel, drei Myrtenzweigen, Bachweidenzweigen und einer besonderen Zitrusfrucht, dem *Erog*. Man schwingt diesen Strauß in alle Himmelsrichtungen als Symbol für das Erntepfer, aber auch für die versöhnte Menschheit, gesammelt von den vier Enden der Erde, die Gott gemeinsam preist.

### Tag der Torahfreude

Die Synagogengottesdienste folgen einem Bibelleseplan, der einmal im Jahr durch die Gesamte *Torah* (= 5 Bücher Mose) führt. Am achten Tag schließt sich dieser Kreis: der letzte Abschnitt des 5. Buch Mose wird gelesen und gleich darauf der erste Abschnitt aus dem 1. Buch Mose. Aus Freude darüber, dass Gott seinem Volk die *Torah*, sein Wort anvertraut hat werden am Vorabend des Festes alle Torah-Rollen aus dem Torahschrein der Synagogengemeinde genommen und mit Tanz und in feierlicher Prozession durch die Synagoge getragen. Anschließend wird zu Ehren der Torah ein Festmahl gegeben. Beim Propheten Sacharia wird deutlich, dass das Laubhüttenfest nach der Babylonischen Gefangenschaft auch als Feier von Gottes Königtum verstanden und mit der Vollendung am Ende der Zeit in Verbindung gebracht wurde: Sacharia kündigt für die Endzeit eine Wallfahrt der Völker nach Jerusalem an, wo sie beim Laubhüttenfest Gott als ihren König verehren werden.

Inhalt: Peter Neugschwandner



## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die weiteren Termine für unseren Tritsch-Tratsch im Pfarrhof sind:  
**11. September, 9. Oktober, 13. November**  
 jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager, Pfarrkanzlei: Tel. 02857/2216

***Wir freuen uns auf euer Kommen!***

## Großpertholzer Miniausflug nach Wien



Am 23. Juli 2019 um 7.14 war es soweit. Aufgeregt warteten Tanja, Anna, Jana, Manuel, Simon, Alexander und Stefan, unsere Ministranten, mit den zwei Begleitpersonen, Arnold Friedl und Brunhilde Prager in Gmünd auf den Zug, der sie nach Wien bringen sollte. Natürlich ging es lustig zu, und so vergingen die zwei Stunden Zugfahrt im Flug.

Mit der U-Bahn fuhren wir zum Stephansplatz, besichtigten die Außenansicht und natürlich auch das Innere des Doms. Bei der Führung durch die Katakomben lief so manchem Mini ein ehrfürchtiger Schauer über den Rücken. Wir erfuhren viel Wissenswertes über frühere Zeiten, bischöfliche und fürstliche Grabstätten sowie den Friedhof mit den vielen Gebeinen. Nach einer kurzen Andacht im Dom ging es mit der U-Bahn zum Prater. Im Schweizerhaus nahmen wir unser Mittagessen ein. Danach wurden einige Attraktionen des Wurstelpraters ausprobiert, wie beispielsweise die Geisterbahn.

Um 15 Uhr trafen wir im Planetarium ein. Bei einer interessanten Show wurden uns Sterne und Planeten erklärt. Anschließend arbeiteten wir in einem Workshop gemeinsam mit einem Physiker.

Zum Abschluss unseres Wien-Besuchs gönnten wir uns noch ein Eis. Die Straßenbahn Nr. 5 brachte uns zum Franz-Josef-Bahnhof, von wo sich um 17.28 der Zug in Richtung Gmünd in Bewegung setzte. Um 20 Uhr war unser schöner Ausflug zu Ende.



Ein großes Dankeschön der begeisterten Ministranten an ihre Begleiter und die Pfarre für die tolle Einladung!

Inhalt und Fotos: Brunhilde Prager

## Regeln zur Freiheit – Die Zehn Gebote

Die Erlangung der Freiheit war für die aus Ägypten Herausgeführten eine Erfahrung von großer Tragweite, eine Erfahrung, die es offenbar nicht gestattete, so weiterzuleben wie bisher. Das Befreiungserlebnis im Exodus (Auszug aus Ägypten) verlangte nach Konsequenzen im konkreten Leben als Volk und Gesellschaft Gottes. Dem Buch Exodus zufolge erhält das Gottesvolk am Fuße des Gottesberges (des Sinai oder Horeb) seine Gesellschaftsordnung, die Tora (dt. "Weisung"), dessen prominentester Text die Zehn Gebote (griech. der Dekalog – das Zehnwort) sind. Das zeigt schon die Tatsache, dass dieser Text, wenngleich mit einigen Unterschieden, innerhalb des Alten Testaments zweimal überliefert ist: in Ex 20, 1 – 21 und in Dtn 5, 6 – 21.

Aus: Leben – Glauben – Lernen 1

**GOTTESDIENST FÜR GESUNDE UND KRANKE MENSCHEN!**

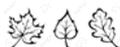
Wir laden alle Menschen am



**Samstag, den 14. 9. 2019**

um **15:00 Uhr** zum Gottesdienst mit Heiliger Ölung ein.

Anschließend Agape im Pfarrstadel



Ein herzliches **Dankeschön** an alle Spender und Sammler der Caritas Haussammlung.



**ERNTEDANK-Gottesdienst**



feiert die Pfarre Harbach am Sonntag, den **6. Oktober 2019** mit dem **Gottesdienst** um **9:30 Uhr**.

Danach Erntedankjause im Pfarrstadel.

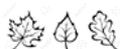
Wir laden dazu sehr herzlich ein.



Die **Gottesdienste zu Allerheiligen** sind wie folgt:

**1. Nov. 2019** – 9:30 Wort-Gottes-Feier  
13:30 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang

**2. Nov. 2019** – 19:00 Uhr Hl. Messe



**MÜTTERGEBETE**

20.09.19 Kapelle Wulschau -19 Uhr

11.10.19 Kapelle Lauterbach -19 Uhr

08.11.19 Kapelle Maißen -17 Uhr



**BIBLISCHER ROSENKRANZ**

An jedem Donnerstag wird in der Pfarrkirche Harbach ein Rosenkranz gebetet.

An jedem ersten Donnerstag im Monat ist eucharistische Anbetung.

Der Pfarrgemeinderat Harbach lädt auch sehr herzlich zum

**HUBERTUS – SONNTAG**

am 3. November 2019 ein.

9:30 Uhr Hl. Messe

Dieser wird von der Jagdhornbläsergruppe Gmünd musikalisch umrahmt.



Anschließend wird zu Broten und Glühwein/Tee in den Pfarrstadel eingeladen.



**Info für Dezember**

**FIRMUNTERRICHT 2020**

Wir ersuchen alle Eltern, welche ihr Kind im nächsten Jahr firmen lassen möchten um Anmeldung bei Pfarrer Pinger bis spätestens

**8. Dezember 2019.**

Der Firmunterricht wird von Johannes Stöger (Religionspädagoge) geleitet werden.

☛ Ein **ADVENTMARKT** zu Gunsten des Missio-Projektes in Kasachstan (Pater Leopold Kropfreiter) wird voraussichtlich am 7. und am 8. Dez. 2019 im Pfarrstadel stattfinden.

Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht.

☛ **GOTTESDIENST am HEILIGEN ABEND**

Wir laden alle Pfarrangehörigen und Gäste sehr herzlich zur gemeinsamen Feier der **CHRISTMETTE** für **Klein und Groß** am 24.12.2019 um **18:00 Uhr** in die Pfarrkirche ein.

**Wir laden alle dazu herzlich ein!**



## Gratulation

zum

### 80. Geburtstag

Die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte, sowie alle Angehörigen des Pfarrverbandes Lainsitztal gratulieren unserem Pfarrer Rudolf Pinger recht herzlich zu seinem runden Geburtstag, welchen er im November feiert.

## Jugendmesse on Tour

Im September startet wieder die Jugendmesse on Tour durch das Waldviertel. Hl. Beichte oder Aussprache immer 30 min. vor der Hl. Messe.

Nachstehend die Termine für 2019-2020

**14. September – 19.00 Uhr**  
Gemeindezentrum Thaya

**12. Oktober – 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Kirchberg/Walde

**9. November – 19.00 Uhr**  
Pfarrkirche Brand bei Gmünd

**14. Dezember – 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Schrems

**18. Jänner – 19.30 Uhr**  
Pfarrkirche Seyfrieds

**15. Februar – 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Hoheneich

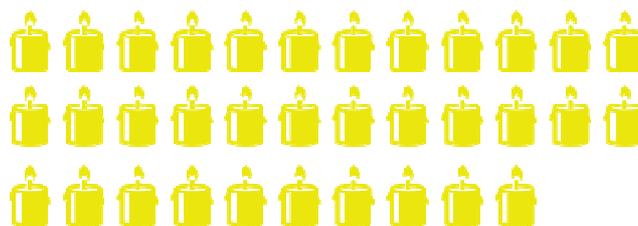
**14. März – 19.00 Uhr**  
Pfarrkirche Weitra

**18. April – 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Langegg

**9. Mai – 19.00 Uhr**  
Pfarrkirche Bad Großpertholz

**13. Juni – 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Gmünd – St. Stephan

## Nacht der 1000 Lichter



SEI DABEI

Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter: Sie möchten uns einstimmen auf das Allerheiligen-Fest. Kirchen, Kapellen, besondere Orte, Wege, Labyrinth - viele verschiedene Projekte laden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der "Alltags-Heiligen": Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der Nacht der Tausend Lichter weist darauf hin, dass es das "Heilige" auch in meinem persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Im Pfarrverband leuchten die  
1000 Lichter in der

**Pfarre Karlstift**  
**am 31. Oktober 2019**  
**in der Zeit von 19.00 bis 21.30 Uhr.**

Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.



## Weltmissions-Sonntag

Größter weltweiter Gebets- und Spendentag

20. Oktober  
 Helfen Sie durch Ihre Spende:  
 IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500  
 BIC bzw. Swift-Code: BAWAAT33  
 Kennwort: WMS  
 Online: [www.missio.at/spenden](http://www.missio.at/spenden)



missio

### WAS IST DER WELTMISSIONS-SONNTAG?

Kirche ist mehr als unsere Kirche im Ort oder die Bezirkskirche in Wien. Kirche ist eine weltweite Gemeinschaft von Christen. Im Oktober 2019, dem außerordentlichen Monat der Weltmission, und ganz besonders am Weltmissions-Sonntag feiern wir die weltweite Kirchengemeinschaft.

Am Weltmissions-Sonntag **feiern wir unseren Glauben mit der weltweiten Kirchengemeinschaft**. Millionen Menschen sind an diesem Tag im Gebet miteinander verbunden. Der Weltmissions-Sonntag ist die älteste Kirchenkollekte der Welt und die **größte Solidaritätsaktion unseres Planeten**: direkt im Auftrag des Papstes sammeln an diesem Tag alle katholischen Pfarren weltweit für die ärmsten Diözesen und Länder.

Die Gründerin der Päpstlichen Missionswerke, Pauline Jaricot, hat betont, dass jeder – ob reich oder arm – den Ärmsten der Armen an diesem Tag helfen soll: mit dem persönlichen Gebet und mit einer Spende.

### Pralinenverkauf

Im Oktober findet in den Pfarren wieder der Verkauf der Pralinen statt.

Die Schokopralinen und Bio-Fruchtgummis sind einfach köstlich und bewirken doppelt Gutes: Mit jeder verkauften Packung unterstützt du arme Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika und hilfst ihnen in die Zukunft! Zugleich setzt du dich für fairen Handel und Umweltschutz ein. So veränderst du die Welt:

Dein Naschen wird zu einer süßen Tat!

### Krankenhausdienst

#### Der Pfarrer in eigener Sache:

Ein halbes Jahrhundert lang bin ich gerne allwöchentlich ins jeweils nächstgelegene Krankenhaus gefahren, um Patienten aus der Pfarre zu besuchen.

Schweren Herzens muss ich diesen Brauch aufgeben. Die Datenschutzbestimmungen bewirken, dass die Sekretärin kaum eine Patientenliste ausdrucken darf.

#### Mein Vorschlag für die Zukunft:

Ich werde trotzdem unsere Leute im Krankenhaus besuchen, wenn mich ein Angehöriger oder Nachbar diesbezüglich informiert.

Für eine einschlägige Nachricht bin ich im voraus dankbar.

### Elisabethsonntag – 17. 11.2019

Am Elisabethsonntag findet neben der Elisabethsammlung in einigen Pfarren des Pfarrverbandes auch wieder der Verkauf des Elisabethtees statt.

### DON KOSAKEN CHOR – Serge Jaroff

unter der Leitung von  
Wanja Hlibka

Der weltberühmte Chor gastiert am

**Dienstag, 10. September 2019**

**um 19.30 Uhr mit einem Konzert**

**in der Pfarrkirche Harmanschlag**

Kartenvorverkauf € 15,--

in der Pfarrkanzlei St. Martin,  
Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

in der Pfarrkanzlei Bad Großpertholz  
Dienstag von 8.00 bis 12.00  
Freitag von 15.30 bis 18.30

Restkarten an der Abendkasse € 17,--

## ERNTEDANK

**Am Sonntag, den 6. Oktober 2019, findet um 9:30 Uhr das alljährliche Erntedankfest statt.**

Segnung der Erntedankkrone.  
Kinder der Pfarre Harmansschlag dürfen die Messe mitgestalten.  
Anschließend kleine Agape vor der Kirche mit Brot, Wasser und Wein.  
Veranstaltet vom Pfarrgemeinderat.




---

## DON KOSAKEN CHOR

**Am Dienstag, den 10. September 2019 um 19.30 Uhr** gastiert in der Pfarrkirche Harmansschlag der Don-Kosaken Chor Serge Jaroff.

Der Kartenpreis beträgt  
im Vorverkauf € 15,-  
an der Abendkasse € 17,-

Die Vorverkaufskarten sind bereits in der Pfarrkanzlei St. Martin und Bad Großpertholz bei der Pfarrsekretärin während der Kanzleistunden erhältlich.



## TOTENGRÄBER GESUCHT!!

Die Pfarre Harmansschlag sucht **dringend** verlässliche Totengräber.  
Es wurden schon sämtliche Firmen, Gemeinden und private Totengräber gefragt aber es hatte leider bis jetzt noch niemand Interesse.  
Eine Urnenbestattung ist nicht für jeden Bürger anstrebenswert.  
Wer Interesse an dieser so wichtigen Tätigkeit hat oder zumindest gute Ideen wie wir gemeinsam dieses Problem lösen könnten, bitte in der Pfarrkanzlei sich zu melden.

---

## Kirchenkonzert



**Am Sonntag, den 10. November 2019 um 16 Uhr** findet in der Pfarrkirche Harmansschlag ein Konzert der Trachtenkapelle Harmansschlag statt.

Anschließend lädt die Trachtenkapelle zu einer kleinen Agape ein.

---

## Vorankündigung:

Am 8. Dezember 2019 (2. Adventssonntag), findet im Pfarrhof unser jährlicher weihnachtlicher Pfarrkaffee statt. Besuch vom Nikolaus für die Kinder.

Verkauf der geweihten **Missionskerze 2019** und **Weihnachtsbäckerei**.  
Auf euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinerat und wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

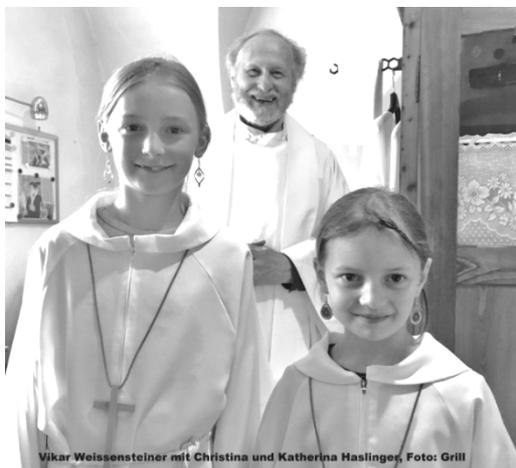
## RÜCKBLICK

### **Pfarrfest 2019**

Mit guter Laune, bei Musik und einem reichhaltigen Angebot an kulinarischen Genüssen konnten die Besucher des Pfarrfestes das Beisammensein in froher Runde genießen. Ein Dankeschön gebührt den vielen freiwilligen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Die Einnahmen des Pfarrfestes sind jedes Jahr ein wichtiger Beitrag für die Erhaltung von Kirche und Pfarrhof.

### **Neu im Ministrantendienst**

**Christina und Katharina Haslinger aus Reichenau** verstärken nun das Mini-Team beim Dienst am Altar. Danke für euer Mitwirken!



Vikar Weissensteiner mit Christina und Katharina Haslinger, Foto: Grill

Dass die Kinder immer zeitgerecht zum Ministranten in die Kirche kommen, dafür gebührt den Familienangehörigen ebenfalls viel Lob und Anerkennung.

### **Wallfahrt zur Aichelbergkapelle**

Angeführt von der Wallfahrergruppe aus Reichenau ging man auch heuer wieder zur Dreifaltigkeitskapelle am Aichelberg. Diakon Neuschwandtner hielt die Andacht vor der Kapelle. Die Pfarrchronik berichtet: - **1829**

*Als nach einem von den Holzhackern entzündeten Feuer der Bildbaum der „großen Dreifaltigkeit“ in Brand geraten war und geschlägert werden musste, wurde durch Kaspar Kitzler die heutige Kapelle gestiftet. Schon damals war jedes Jahr am Sonntag nach Pfingsten eine Prozession zum Bildbaum gegangen. Prozessionen am Fest der Dreifaltigkeit gehören eher zu den seltenen Brauchtümern. Der Ursprung unserer Übung ist nicht bekannt. Nach der Legende soll ein Fuhrmann, der auf der Straße über den Ai-*

*chelberg von Wölfen angefallen wurde, sich auf einem Pferd gerettet haben, während er das zweite den Tieren überließ.*

## VORSCHAU

### **Schöpfungszeit: 1. Sept. bis 4. Oktober**

Die Schöpfungszeit wurde von der so genannten dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen ausgerufen, die 2007 im rumänischen Sibiu stattfand. Die Versammlung empfahl ihren Mitgliedern, den Zeitraum zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils zu widmen, um sich auf ihre Verantwortung für Gottes Schöpfung zu besinnen. Die Initiative dazu ging von Seiten der Orthodoxie aus. Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung und erster Tag des Kirchenjahres. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franziskus von Assisi, der von vielen Christen auch als ‚Umwelt-Heiliger‘ verehrt wird.

### **Erntedank in Karlstift:**

**am 22. Sept. um 9:30 Uhr**

Gemeinsam preisen wir Gott und danken für die Gaben seiner Schöpfung.

### **Rosenkranzgebet**

**an den Freitagen 4., 11., 18. und 25. Oktober, jeweils um 16:00 Uhr.**

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten.

### **Missionssonntag am 20. Oktober 2019**

Nach dem Gottesdienst werden von den Ministranten die Pralinen der Jugendaktion verkauft.

**Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober 2019  
von 19:00 bis 21:30 Uhr.**

**Besinnung, Andacht, Musik, Meditation**

### **Patrozinium, am 10. November um 9:30 Uhr**

feiern wir den Gottesdienst zu Ehren des Hl. Karl Borromäus, unseres Pfarrpatrons.

*F.d.Inhalt: Georg Necker, Quellen: Pfarrchronik, Kathpedia, Wikipedia*

**Pfarrhof - Treffpunkt**

Unser Pfarrhof hat sehr oft die Türen für Kirchenbesucher geöffnet – unser Pfarrkaffee hat nun schon Tradition. In diesem Frühjahr kamen jedoch noch einige Termine dazu: Florianimesse und Fronleichnam. Immer wieder werden daraus gemütliche Stunden. Herzlichen Dank an alle Helfer\*innen!

**Ministrantenausflug 2019**



Am 1. August fuhren die Ministranten mit dem Bus nach Schiltern in die Kittenberger-Erlebnispark. Das sommerliche Wetter nutzten die Kinder für eine nasse Abkühlung im Spielbereich. Anschließend genossen sie das Kindermusical „Ritter Rost und der Schrottkönig“. Nach einem köstlichen Kugel Eis traten sie zufrieden die Heimreise an. Danke liebe Ministrant\*innen für euren Einsatz während des ganzen Jahres!



**Pfarrfest 2019**

Auf unser diesjähriges Pfarrfest können wir mit Freude zurückschauen! Der Familiengottesdienst, der von Vikar Herbert Weissensteiner mit unseren 16 Ministrant\*innen zelebriert und mit Hilfe von Michaela Lassi und Michaela Baumgartner gestaltet wurde, war geprägt von der Freude des Christ-seins und des Zusammenhaltes der Kirchengemeinschaft. Die langjährige Ministrantin Sabrina Rametsteiner wurde mit Dank und Applaus verabschiedet. Anschließend kamen viele Gäste, die sich gut unterhielten und sich unsere Speisen und Getränke schmecken ließen. Die Schätzfrage „Wie viele Katholiken zu unserer Pfarre zählen“ ließ die Köpfe rauchen und waren gespannt auf die Auflösung: 639 Katholiken sind es. Danke für die gute Zusammenarbeit in der Pfarre und für Ihren guten Besuch auch aus den Pfarren des Pfarrverbandes.



**Einladung zum Jugendheurigen**

am 22. September 2019 um 8.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Anschließend lädt die Katholische Jugend in den Bauhof zum Heurigen ein.



## Krankenmesse

Wir laden alle Menschen am **Samstag**, den **14. September 2019** um **15.00 Uhr** zum Gottesdienst mit Heiliger Ölung in die Pfarrkirche Harbach ein.



Anschließend Agape im Pfarrstadel.

## Vesper zu Christkönig

Am **Christkönigssonntag**,  
**24. November 2019**  
um **19.00 Uhr**  
lädt die Pfarre Bad Großpertholz zur Vesper ein.

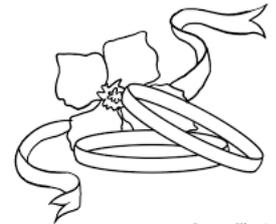


## Jubelmesse für Hochzeitspaare

**24. November 2019 um 9.30 Uhr**  
**Pfarre St. Martin**

anschließend sind alle in den Pfarrhof zur Agape eingeladen.

Es sind alle Ehepaare sehr herzlich zu dieser Jubelmesse eingeladen.



Aus Datenschutzgründen kann es sein, dass nicht alle eine persönliche Einladung erhalten.

***In einer guten Ehe fügen sich Himmel und Erde zusammen.***

Aus Brasilien

## **Bibelstammtisch**

**Achtung neue Termine für den Bibelstammtisch.**

Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhof St. Martin.

8. Oktober, 12. November und 10. Dezember  
(10. September entfällt wegen Konzert in Harmansschlag)



## **Kanzleistunden:**

### **St. Martin:**

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02857/2267

[pfarre.stmartin@wvnet.at](mailto:pfarre.stmartin@wvnet.at)

### **Bad Großpertholz:**

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Tel. 02857/2216

[pfarre.bad.grosspertholz@aon.at](mailto:pfarre.bad.grosspertholz@aon.at)

**Unsere Seelsorger sind erreichbar unter:**

**Pfarrer Rudolf Pinger: 02858/85147**

**Vikar Mag. Dr. Herbert Weissensteiner: 02852/52278**

**Diakon Mag. Peter Neugschwandtner: 0664/3923449**

**Gottesdienste in der Kapelle Mühlbach**

20. Sept. – 20.00 Uhr  
 18. Okt. – 20.00 Uhr  
 22. Nov. – 20.00 Uhr  
 20. Dez. – 20.00 Uhr

**Eucharistische Anbetung**

jeden Donnerstag  
 von 8.00 bis 18.00 Uhr  
 in der Pfarrkirche  
 Bad Großpertholz

**Gottesdienste in der Kapelle Abschlag**

6. Sept. – 19.30 Uhr  
 4. Okt. – 19.30 Uhr  
 8. Nov. – 19.30 Uhr  
 6. Dez. – 19.30 Uhr

**Mothers Prayers – Mütter Gebete**

20. Sept. – 19.00 Uhr Kapelle Wultschau  
 11. Okt. – 19.00 Uhr Kapelle Lauterbach  
 08. Nov. – 17.00 Uhr Kapelle Maißen

Dauer ca. ½ Stunde  
 Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.

**Müttergebetstreffen**

jeden letzten Mittwoch im Monat  
 um 19.00 Uhr  
 im Pfarrhof Bad Großpertholz  
 Dauer ca. 1 Stunde.

**Beichtgelegenheit zu Allerheiligen**

Sonntag, 20. Oktober – nach der Hl. Messe – Pfarre Harmanschlag bei Vikar Weissensteiner  
 Freitag, 25. Oktober – 18.00 Uhr – Pfarre Bad Großpertholz bei Pfarrer Pinger  
 Dienstag, 29. Oktober – 16.30 Uhr – Pfarre Harbach bei Pfarrer Pinger

**Eltern-Kind-Treffen**



Wir laden alle Babys und Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten herzlich mit ihren Müttern (Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,..) ein zum gemeinsamen Singen, Spielen, Sich-Austauschen und Begegnen.

**Wo: Pfarrhof St. Martin**

**Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr  
 (ausgenommen schulfreie Tage)**

**Nächster Termin: 11. September**

**Unkostenbeitrag: 3 €** (für Jause und Spielmaterial)

Auf Euer Kommen freut sich das Team des Eltern-Kind-Treffens St. Martin

**Hauskommunion und Krankensalbung**

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen durch Krankheit oder Gebrechlichkeit daran gehindert sind, die Kirche zu besuchen, bringen wir Ihnen gerne die Hl. Kommunion nach Hause. Durch den Empfang der Hl. Kommunion soll die Verbundenheit mit Jesus Christus und seine heilbringende Nähe erfahren werden. Gleichzeitig soll sich der Kranke als Teil der Gottesdienstgemeinde erfahren.

**Anmeldungen sind bei den Seelsorgern möglich:**

Pfarrer Rudolf Pinger: Tel. 02858/85147

Vikar Mag. Dr. Herbert Weissensteiner: Tel. 02852/52278

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner: Tel. 0664/3923449

**Rhythmische Messe**

mit dem Musikensemble  
 „AuG´stimmt“

am 5. Oktober 2019

um 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche  
 Bad Großpertholz

